

„CBES Allendorf – Unsere Schule!“

Lehrer-Steckbriefe -Heute:

Name: Iris Devynck-Jungk
Wohnort: Staufenberg-Treis
an der CBES Allendorf seit: 2000
vorherige Schulen: Carl-Schurz- Schule, Frankfurt /Main, Holderbergsschule, Eschenburg
Fächer: Latein, ev. Religion
Hobbies, Interessen: Lesen, Gymnastik, Garten, Italienisch
Ehrenämter: Kirchenvorstand, Leitung der Ev.Frauenhilfe Treis, Dekanatsfrauenaussuss, Weltgebetstagsarbeit, Delegierte des Dekanats Kirchberg bei den Ev. Frauen, Schritführerin des Skiclubs „Flotte Bretter“ Staufenberg, Schriftführerin des VdK Ortsverband Treis
Lieblingssessen: Frikadellen mit Erbsen und Karotten
Lieblingsurlaubsziel: Italien
Lieblingsmusik: „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein
Lieblingsfilme: Ziemlich beste Freunde, der Medicus
Lieblingsbuch: „Das Kind, das nicht fragte“ (Hanns-Josef Ortheil)
Lieblingsfächer in der eigenen Schulzeit: Geschichte, Latein
Besondere Aufgaben: Seit 15 Jahren Betreuung der Lehrmittelfreiheit in Allendorf, seit 2001 Studienfahrten nach Rom.



Besonderheiten in der Biografie: Während des Studiums war ich Hilfswissenschaftlerin an der Universität Gießen und habe an einem Lexikon über den Kirchenvater Augustinus mitgearbeitet.

Wie gefällt Ihnen die Arbeit an der CBES Allendorf?

Das Arbeiten an der CBES Allendorf gefällt mir, weil man in engem Kontakt zu Eltern, Schulleitung, Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber zu den Schülerinnen und Schülern steht. Die Einrichtung eines Lateinraumes erleichtert meine Arbeit sehr, da ich meine Materialien nicht ständig herumtragen muss. Probleme oder Missverständnisse können schnell im direkten Kontakt mit den Betroffenen gelöst werden.

Was gefällt Ihnen an der CBES Allendorf?

Die Lage der Schule am Waldrand gefällt mir gut. Es schafft eine ruhige Atmosphäre. Schön ist auch die überschaubare Größe der Schule, die es ermöglicht, auf einzelne Schülerinnen und Schüler eher einzugehen. Alles wirkt nicht so laut und überfüllt.

Was ist Ihnen wichtig in der Schule:

Wichtig ist mir ein respektvoller Umgang zwischen Lehrern und Schülern. Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern in einer vertrauensbildenden Atmosphäre eine gute Bildung zu vermitteln, auf ihre Fragen einzugehen und ihre Wissbegierde hervorzulocken und zu fördern.